

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische allgemeine Zeitung. 1951-1959 1953

120 (27.5.1953)

Mühsam von Stufe zu Stufe

AZ. Auch schon in seiner vorbereitenden Phase entwickelt sich das Ost-West-Gespräch nur mühsam von Stufe zu Stufe, unverdrossen muß man sich aber durch das Dickicht absichtlicher oder tatsächlicher Mißverständnisse hindurchkämpfen.

Trotzdem läßt sich sagen, daß bisher das Jahr 1953 in relativ kurzer Zeit eine beachtliche zustimmungsmäßige Entspannung gebracht hat. Wie weit man im Grunde doch schon gekommen ist, zeigt unter anderem, daß die amerikanische Zeitung in Deutschland in etwas dunklen Worten die Selbstverständlichkeit ausdrückt, bei einer Viererkonferenz ginge es im Grunde um nichts anderes als den Versuch, den kalten Krieg zu beenden.

Die letzte Phase in den Bemühungen, sich unter Anwendung äußerster Vorsichtsmaßnahmen an den gemeinsamen Verhandlungstisch heranzuroben, ist der „Pravda“-Artikel und sein Echo im Westen. Diese panzertige Stellungnahme im Organ des Kreml befürwortet weiter eine Politik der Annäherung mit dem vorläufigen Ziel einer Viermächte-Konferenz.

Wenn sich der sowjetische Einwand gegen die Absicht der Westmächte richten sollte, die seit Jahren im Grundsatz wenn auch nicht in jeder Einzelheit vorhandene Gemeinsamkeit der politischen Konzeption noch einmal vor der entscheidenden Konferenz mit dem großen Gegenspieler, der Sowjetunion, zu bestätigen und zu fixieren.

In jedem Falle ist es aber abwegig, wenn der Kreml schon die Absicht einer internen Vorkonferenz der Westmächte als eine Verschwörung gegen die Sowjetunion betrachte. Hier wird das gleiche krankhaft übertriebene Mißtrauen sichtbar, welches auch so viele maßgebende Politiker des Westens daran hindert, mit ungetrübtetem Blick nach Moskau zu sehen.

Wieder Flüchtlingswelle aus der Sowjetzone

Ueber Pfingsten bis Dienstag über 6000 Flüchtlinge in Westberlin

BERLIN (dpa) — Der Zustrom von Flüchtlingen aus der Sowjetzone und Ostberlin nach Westberlin hat über Pfingsten und im Laufe des Dienstag wieder bedrohliche Ausmaße angenommen. Ähnlich wie im Fluchtrekordmonat März, als bis zu 4000 Flüchtlinge täglich kamen, stauten sich besonders am Dienstag wieder Tausende, diesmal in glühender Hitze, vor den Flüchtlingsstellen des Senats.

Ähnlich wie im März, als der Flüchtlingszustrom einen Höhepunkt erreicht hatte, gaben viele Flüchtlinge an, sie hätten jetzt ihre Heimat verlassen, weil sie fürchten, von Mitte Juni an nur noch schwer nach Berlin reisen zu können.

Müller: „Nesenbach-Macchiavellismus“

Der CDU-Fraktionsvorsitzende unzufrieden mit Verlauf der Regierungskrise

STUTTGART (EB) — Der Fraktionsvorsitzende der CDU im badisch-württembergischen Landtag gab am Dienstag über den Südwestfunk und den Süddeutschen Rundfunk einen Kommentar über die inzwischen abgeschlossene Regierungskrise des Landes aus der Sicht der CDU.

Macchiavellismus“, der „abgewirtschaftet habe“. Dr. Müller meinte in seinem Kommentar abschließend, daß seine Partei Zuzug erhalten werde.

In einer Versammlung in Weizheim nahm am Dienstagabend Ministerpräsident Dr. Reinhold Maier nochmals zu den Vorgängen der letzten Woche Stellung und erklärte, die Regierungskrise habe ergeben, daß die beiden vordringlichsten Aufgaben der Landpolitik nur von der bestehenden Kleinen Koalition bewältigt werden könnten.

Neue Zuspitzung im Fall Rosenberg

Erneut Hinrichtungsaufschub gefordert / Polizeischutz für den Richter

NEW YORK (dpa). Vor dem Haus des amerikanischen Richters Irving R. Kaufmann in New York, der das Todesurteil über die Atomspione Ethel und Julius Rosenberg gesprochen hat, zogen am Dienstag Polizeiposten auf.

Der Rechtsanwalt des Ehepaars Julius und Ethel Rosenberg, Emanuel Bloch, beantragte am Dienstag beim Obersten Gerichtshof der USA einen erneuten Hinrichtungsaufschub für seine Mandanten.

Kultusminister Dr. Schenkol wurde operiert Kultusminister Dr. Gotthilf Schenkol mußte sich am Pfingstamtag überraschend einer Blinddarmentoperation unterziehen, die er gut überstanden hat.

Sowjetzonen-Funktionäre werden registriert

BERLIN. (dpa.) — Bei 355 Flüchtlingen aus der Sowjetzone hat der Westberliner Untersuchungsausschuß freibittlicher Juristen in den letzten zwölf Monaten veranlaßt, daß Strafverfahren eingeleitet oder Notaufnahme widerrufen wurden.

Keine Handelsbesprechungen Bundesrepublik—Sowjetunion

BONN (dpa) — Ein Sprecher des Bundeswirtschaftsministeriums erklärte am Dienstag in Bonn nachdrücklich, daß „direkte bilaterale Handelsbesprechungen zwischen der Bundesrepublik und der Sowjetunion völlig ausgeschlossen seien“.

Weltbankpräsident kommt nach Deutschland

BONN. (EB.) — Anfang Juni wird der Präsident der Weltbank, Eugene Black, zu informativen Besprechungen nach Bonn, Düsseldorf und Frankfurt kommen.

Stegner gab Verbindung zu Naumann zu

HANNOVER (dpa) Der Landesvorstand der FDP in Niedersachsen billigte am Dienstag auf einer Sitzung in Hannover einstimmig die Haltung der beiden niedersächsischen Bundestagsabgeordneten Artur Stegner und Alfred Onnen und beschloß, „den bisherigen Kurs der FDP in Niedersachsen beizubehalten“.



8. Fortsetzung
„Sobald ich den Rücken drehe, ist Viv verschwunden! Und wenn man all dem Grünzeug nicht gut zuredet, welkt es und geht ein.“

auf einmal fest auf die Flasche gerichtet, und hatte, was sie sagen wollte, offenbar völlig vergessen.
„Ich habe Durst!“ Damit nahm sie das gerade vollgeschenkte Glas und stürzte es in einem Zuge hinunter.

versuchte, sich einer anderen, ihr verwandten zu offenbaren. Es sind dies vielleicht die kostbarsten Augenblicke des Lebens überhaupt, wenn ein Mensch beginnt, sich einem anderen zu erschließen.

Offenburg

Offenburger Fußballverein hielt Rückschau

Veranstaltung wurde zu einem Bekenntnis für den Sport
Offenburg. (X) Daß der Offenburger Fußballverein sich großer Erfolge erfreuen darf, erfüllt viele mit berechtigter Freude.

Auf dem Wege zur Legion verhaftet
Offenburg. Die hiesige Kriminalpolizei machte dieser Tage bei einer Fremdenkontrolle einen guten Fang.

Reparaturen an Büromaschinen werden in meiner Fachwerkstätte rasch und zuverlässig ausgeführt
Caet Hist Offenburg Hauptstraße 45

Aufgeklärter Diebstahl
Offenburg. Wir berichteten kürzlich darüber, daß in der Jugendherberge in Ortenberg ein Engländer eine Kamera im Werte von 300 DM entwendet wurde.

Die Gendarmerie berichtet
Offenburg. Der Handwerksbursche, der in der vergangenen Woche in Bottensau angefahren wurde, ist im Offenburger Krankenhaus gestorben.

Offenburger Stadtjugendring tagte
Offenburg. Im Paul-Gerhardt-Haus tagte der Offenburger Stadtjugendring, um Rückblick zu halten.

25 Jahre Reisen mit Omnibus
Offenburg. Der Name Weggler ist im Autoverkehr in Offenburg und weit darüber hinaus bekannt.

Einbrüche in der Hauptstraße
Offenburg. In der Nacht zum Sonntag wurde auf der Hauptstraße eingebrochen.

Stadtbild und Stadtplanung Offenburg
Offenburg. Die Bevölkerung wird nochmals auf den heute Mittwoch, abends 20 Uhr, im Saale der Stadt.

Baden-Baden

Stadtrat sperrt Straße zum Merkur-Gipfel

Baden-Baden. Der Stadtrat von Baden-Baden hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Straße zum Merkur-Gipfel, für den Kraftfahrzeugverkehr zu sperren.

Verein zur Behebung der Wohnungsnot baut
Baden-Baden. Der Bundesverein zur Behebung der Wohnungsnot feierte am Donnerstag in Baden-Baden das Richtfest.

Baden-Baden. Ein tragischer Unglücksfall ereignete sich zu Pfingsten in Baden-Baden.

Im Sand erstickt
Baden-Baden. Ein tragischer Unglücksfall ereignete sich zu Pfingsten in Baden-Baden.

Baden-Baden. Ein tragischer Unglücksfall ereignete sich zu Pfingsten in Baden-Baden.

Schmider, Haslach, über „Stadtbild und Stadtplanung Offenburg“ aufmerksam gemacht.

Vorbildlicher Schulmann gestorben
Offenburg. (X) Der frühere Direktor der Offenburger Volksschulen, Heinrich Wintermantel, ist gestorben.

Offenburg. (X) Am Donnerstag, findet in Offenburg, im Landratsamt, eine Versammlung der Bürgermeister des Kreises statt.

Offenburg. Die AZ gratuliert Felix Seger, Altbürgermeister in Diersburg, zu seinem 94. Geburtstag.

Ausschuß für Leibesübungen anerkannt
Offenburg. (X) Die Satzung des Stadtausschusses für Leibesübungen wurde vom Stadtrat durchberaten und genehmigt.

Im Rohbau fertig
Ortenberg. Der am 26. März begonnene neue Winzerkeller ist im Rohbau fertiggestellt.

Das Oberkircher Krankenhaus wird fertig
Oberkirch. (X) Bürgermeister Braun gab in der letzten Stadtratssitzung bekannt, daß die Uebergabe des neuen Krankenhauses Ende Juli erfolgen könne.

Gandhi über die Christen
Gengenbach. (X) Im Auftrage der Volkshochschule sprach dieser Tage in der überfüllten Aula der Pädagogischen Akademie Kultminister Dr. Schenkel über seine Begegnung mit Mahatma Gandhi.

Von einstürzender Mauer erschlagen
Seelbach. Ein 41 Jahre alter Arbeiter, der am Pfingstamstag seinem Kollegen beim

Wolfach

Quellwasser stark zurückgegangen

Trockenheit bedingt sparsamsten Wasserverbrauch
Hausach. Infolge der großen Trockenheit ist das Quellwasser stark zurückgegangen.

Wolfach

Quellwasser stark zurückgegangen

Trockenheit bedingt sparsamsten Wasserverbrauch
Hausach. Infolge der großen Trockenheit ist das Quellwasser stark zurückgegangen.

Im Sand erstickt
Baden-Baden. Ein tragischer Unglücksfall ereignete sich zu Pfingsten in Baden-Baden.

Baden-Baden. Ein tragischer Unglücksfall ereignete sich zu Pfingsten in Baden-Baden.

Im Sand erstickt
Baden-Baden. Ein tragischer Unglücksfall ereignete sich zu Pfingsten in Baden-Baden.

Im Sand erstickt
Baden-Baden. Ein tragischer Unglücksfall ereignete sich zu Pfingsten in Baden-Baden.

Im Sand erstickt
Baden-Baden. Ein tragischer Unglücksfall ereignete sich zu Pfingsten in Baden-Baden.

Rastatt

Arbeitgeber müssen Anschuldigungen beweisen

Arbeitsgericht erklärte fristlose Entlassung für ungültig

Rastatt (Ht). Ein Maurerpoller aus Niederbühl klagte vor dem Arbeitsgericht gegen eine Rastatter Baufirma auf Zahlung von 236,15 DM Lohnrückstände.



Das Arbeitsgericht stellte klar heraus, daß auch ein Arbeitgeber, wenn er jemand verdächtigt, dafür den Beweis zu erbringen habe.

BHE-Vorsitzender seines Postens enthoben
Rastatt (Ht). Der 1. Vorsitzende der Ortsgruppe Rastatt des BHE, Henkel, ist seines Postens enthoben worden.

Rastatt. Die Renten für Monat Juni 1953 werden wie folgt gezahlt: Versorgungsrenten 27. Mai; Angestellten- und Unfallrenten 28. Mai; Invalidenrenten 29. Mai.

Gegen Hauswand gerast
Rastatt. Der 22jährige Heinz Bader verunglückte am Sonntag tödlich. Er fuhr mit seinem Krad auf der Straße Kuppenheim-Rastatt in einer Kurve gegen eine Hauswand.

Lahr

Heidelberg gewann Lahrer Hockey-Turnier

Lahr. Das vierte internationale Schwarzwald-Hockey-Turnier in Lahr war mit elf Herren- und vier Damenmannschaften aus der Schweiz, Frankreich und dem Bundesgebiet ausgezeichnet besetzt.



In der Gruppe I setzte sich zunächst Regensburg an die Spitze durch Siege über Bern und Lahr. Den zweiten Platz holte sich Bern vor US Belfort.

Ausschachten einer Dungrube half, wurde von der einstürzenden Mauer eines angrenzenden Schuppens erschlagen.

Kehl

Jugendring fordert Erholungsstätte

Kehl. In seiner letzten Sitzung befaßte sich der Jugendring Kehl mit dem „Solberg-Haus“, das unter finanzieller Mithilfe der Kehler Stadtverwaltung erstellt, aber — obwohl vertraglich festgelegt — von ihr nicht benutzt wird.

Der Jugendring fordert die Verwaltung Kehls auf, unverzüglich Schritte zur Erringung ihrer Rechte zu unternehmen.

Kehl. Die städtische Turnhalle, die in der Vergangenheit schwer in Mitleidenschaft gezogen wurde, wird wieder hergerichtet.

Aus der Umgebung

Kehl. Auf einer Monatsversammlung der Arbeiterwohlfahrt in Freistadt wurden verschiedene verdiente Mitglieder geehrt.

60 000 Mark Brandschaden
Appenweiler. Bei einem schweren Gewitter schlug der Blitz in ein Transformatorhaus der Bundesbahn und entzündete auch ein Oellager.

haben, sofern die beiden gewährten Fahrten von 1952 nicht ausgenutzt wurden.

Hornberg. Nachdem die Ueberholungsarbeiten und die Reinigung des Beckens durchgeführt waren, konnte das Freibad im Fronbachtal am vergangenen Sonntag für den Besuch freigegeben werden.

Hornberg. Das Bürgermeisteramt bringt eine Verfügung der Kreisverwaltung zur Kenntnis, nach der die Fahrpreismäßigungs-scheine für Vertriebene für zwei Fahrten des Jahres 1952 — zum 30. Juni 1953 Gültigkeit

Rekordzahlen an der deutsch-schweizerischen Grenze

Lörrach (Isw). Der diesjährige Pfingstverkehr über die deutsch-schweizerische Grenze nahm nach der am Dienstag vorliegenden amtlichen Statistik des Pafkontrollamtes Lörrach einen bisher noch nicht erlebten Umfang an. Allein am Grenzübergang Stetten-Riehen wurden von Samstag bis Montag 90 000 Personen gezählt, die die Grenze in beiden Richtungen passierten. 44 000 davon reisten aus der Schweiz in das Bundesgebiet. In Weil-Otterbach, einem anderen wichtigen Grenzübergang und Endpunkt der Rheintalstraße, überschritten an den Feiertagen 21 851 Schweizer und 24 097 Deutsche die Grenze. Die Zahl der Kraftwagen, die aus- und einreisten, betrug nach einer amtlichen Schätzung in Weil-Otterbach rund 10 000. In der gleichen Zeit wurden im badischen Bahnhof in Basel über 20 000 Personen gezählt, die im kleinen Grenzverkehr über die Grenze wechselten. Unter den langen Schlangen von deutschen Kraftfahrzeugen, die dem schweizer Gebiet zustrebten, befanden sich viele Omnibusse, die im Auftrage von Reisebüros Reisende zu ein-

oder zweitägigen Aufenthalten in die Eidgenossenschaft brachten.

„Südwest stellt aus“ eröffnet

Schwenningen (Isw). Die zweite Schwenninger Industrie-, Handels- und Gewerbe-Ausstellung „Südwest stellt aus“ wurde am Samstag durch Wirtschaftsminister Dr. Hermann Veit feierlich eröffnet. Dr. Veit betonte, das oft bestaunte „deutsche Wirtschaftswunder“ sei auf das Pflichtbewußtsein zurückzuführen, mit dem das gesamte deutsche Volk nach dem Zusammenbruch an den Aufbau gegangen sei. Aus dem Zusammenbruch erkläre sich auch die Bedeutung der regionalen Messen, die nach 1945, zu einer Zeit also, zu der es noch keinen Bund gab, den Wettbewerb und die Leistungsfähigkeit der deutschen Wirtschaft förderten. Diese Messen hätten auch heute noch ihre Bedeutung.

Auf der Schau, die bis zum 31. Mai geöffnet ist, zeigen über vierhundert Aussteller ihre Erzeugnisse. Etwa dreißig Prozent der Aussteller stammen aus Schwenningen, rund sechzig Prozent aus dem übrigen Baden-Württemberg und die restlichen zehn Prozent aus den anderen Ländern des Bundesgebietes. Die Ausstellung erlebte bereits in den ersten Stunden nach ihrer Eröffnung einen außerordentlichen Publikumsandrang.

berg und die restlichen zehn Prozent aus den anderen Ländern des Bundesgebietes. Die Ausstellung erlebte bereits in den ersten Stunden nach ihrer Eröffnung einen außerordentlichen Publikumsandrang.

Fragwürdiges Elsaß-Gastspiel eines jungen Deutschen

Straßburg (Isw). Nach einer wilden Verfolgungsjagd verhaftete die französische Polizei einen zwanzig Jahre alten, aus Frankfurt am Main stammenden deutschen Staatsangehörigen, der im Elsaß und in Lothringen zahlreiche Einbrüche begangen haben soll. Bei der Festnahme setzte sich der junge Mann zur Wehr und schlug einem französischen Polizisten mit einem Fausthieb die Oberlippe auf. Der verhaftete Deutsche war im März aus einem Erziehungsheim ausgebrochen und trieb sich seit diesem Zeitpunkt im Elsaß herum, wo er von Gelegenheitsdiebstählen und anderen unsauberen Geschäften lebte. In mehreren Fällen trat er unter einem französischen Namen auf. Zuletzt hatte er am Freitag in Saargemünd aus einem Geschäftslokal eine Aktentasche mit 30 000 Francs Inhalt gestohlen.

AZ-Briefkasten

Anfragen unserer Leser beantworten wir unter dieser Rubrik, jedoch nicht als rechtsverbindlich.

Bürgerneut! Wenn die Aufnahme als Bürger in die Bürgerrolle vor der Währungsreform erfolgte und die dort angeforderten Gebühren entrichtet worden sind, so ergibt sich daraus keineswegs, daß die restlichen 1/3 für den Bürgereignis, in den Sie jetzt eintreten, nur in einem Zehntel zu bezahlen sei. Ja, wenn Sie 1945 die ganze Einkaufssumme bezahlt hätten, könnte nichts mehr nachverlangt werden.

Haftung! Ein Gastwirt haftet für Schäden oder Verlust an eingebrachtem Gut seiner Gäste, die er zur Beherbergung aufgenommen hat. Nach dieser Grundbestimmung dürfte die Haftung in einer Restauration nicht gegeben sein. Wenn jedoch ein Wirt eine Versicherung abgeschlossen hat, wonach Hüte und Kleider der Gäste seines Lokales geschützt sind, so kann der Verlust den ein Gast erlitten hat, vom Wirt verlangt werden. Dieser muß den Schaden von der Versicherung fordern.

Fr. S., Karlsruhe. Nach dem Beamtenbesoldungsgesetz, sind die Städte Stuttgart und Mannheim in der Sonderklasse. In der Klasse A befindet sich neben vielen Städten auch Karlsruhe. Eine genaue Aufstellung kann die Landeshauptkasse geben.



„Schon meine Eltern

verwendeten Klosterfrau Melissengeist mit Erfolg. In meiner Familie gilt er als „Allheilmittel“: Bei Kopfweh, Unwohlsein, nervösen Magen- und Herzbeschwerden! So schreibt Herr Eugen Haus, Eisenbahninspektor a. D., Mannheim-Käfertal/Süd, Forsterstr. 25 „Allheilmittel“ — das gibt es nicht! Aber seine vielseitige Wirksamkeit macht Klosterfrau Melissengeist zu einem echten „Hausmittel“ gegen so mancherlei leichte Gesundheitsstörungen des Alltags!

Achtung: Den echten Klosterfrau Melissengeist gibt es in Apoth. u. Droge nur in der blauen Packung mit 2 Nonnen. Denken Sie auch an Aktiv-Puder zur Körper- und Fußpflege!

KARLSRUHER Film-THATER. Die Kurbel, RONDELL, RESI, LUXOR, PALI, Schauburg, Rheingold, REX Tel. 7602, Atlantik, Skala Durlach, Metropol.

AKTUALITÄTEN - KINO. Neue Anfangszeit während der Sommermonate. Täglich 15-23 Uhr, Einlaß ununterbrochen bis 22 Uhr.

Die Naturfreunde ORTSGRUPPE KARLSRUHE. FREITAG, den 29. MAI 1953, 20.00 Uhr, „Walhalla“, Augartenstraße 27. KUNTERBUNT Kinder spielen für Erwachsene

BADISCHES STAATSTHEATER. SCHAUSPIELHAUS: 28 Uhr, Abonnement A u. freier Kartenverkauf: Johnny Belinda Schauspiel von Harris.

DKW-LEEB. RT 125, RT 200, RT 250. sofort lieferbar. Karlsruhe, Amalienstraße 63

Steno. Maschinenschreiben Buchführung. Laufend neue Tages- und Abendkurse. Niedrigste Preise und Teilzahlung. Privat-Handelsschule JLLI

Schnelltransporte - Umzüge. billig! Slogi, Durlach, Ochsenstr. 17.

MS Beethoven. Heute KAFFEE-FAHRT. Sonntag, den 31. Mai 1953. Fahrt nach SPEYER. Sonntag, den 14. Juni 1953. Erste Fahrt STRASSBURG.

Freitag, 29. Mai 20.00 Uhr. Neue Stadthalle. Rita Paul Vico Torriani. Die große Überraschung: Svend Asmussen.

Gitta Lind Kurt Engel 3 Travellers Noucha Doina. Liselotte Köster und Jocki Stahl.

Ernst Mielke mit seinen Instrumental-Solisten. Karten von DM 2,- bis 5,50 bei Musikhaus Tafel.

Gutes Tanzen - kannst Du es nicht? Nimm bei Eisele Unterricht! FRUHHJAHRS-KURSE für Anfänger und Fortgeschrittene. Eisele Privat-Tanzschule

Architekt oder Bauingenieur gesucht. Die Stadtverwaltung Karlsruhe benötigt für das Bauordnungsamt 1 Architekten oder Bauingenieur - Fachrichtung Hochbau.

Arzte. Chefarzt Dozent Dr. Dr. F. Kienle. II. Med. Klinik / Moltkestr. 18. zurück!

Kisset-Kaffee. Die Marke, die Ihr Vertrauen verdient. Kisset-Kaffee Rösterei Karlsruhe Kaiserstr. 150 Tel. 184-187

Zu vermieten. Mehrere Auto-Garagen in Stadtmittel, zu vermieten (Grillparzerstraße), Anfragen an VolkswohnungsgmbH., Tel. 2521 und 7455.

Zu mieten gesucht. Älteres, ruhiges Ehepaar, Mann die Woche über auswärts tätig, sucht möbl. Wohnschlafzimmer mit Kochfläche. Angebote unter Nr. K 2246 erbeten.

Stellen-Angebote. Bäckerlehrling gesucht. Bäckerei und Konditorei Schwarz, Karlsruhe Waldstraße 21.

ACHTUNG! Heute Samstag ganztägig. Die größte Freude: Urlaub im eigenen Zelt! 2-Mann-Giebelzelt ohne Boden 39.50, 2-Mann-Giebelzelt mit Gummi-Boden 59.50, 2-Mann-Hauszelt mit Gummi-Boden 69.50.

An- und Verkauf - Schuh-Tauschstelle ANTON M. WSCHIANSKY. früher Roonstraße 3. Jetzt: Werderplatz 45 - Telefon 738

MAI Mittwoch 27. AZ bestellen. Die Zeitung für die Familie.

AZ - Bestellschein. Ich bestelle hiermit die BADISCHE ALLGEMEINE ZEITUNG auf die Dauer von 3 Monaten mit Wirkung vom ... zur regelmäßigen Lieferung zum Preise von monatlich DM 3,- als Selbsthele-Abonnement zum Preise von monatlich DM 2,60.